

Pressemitteilung 19/2025 | Stiftung Kleist-Museum | 25. September 2025

Einladung zum Presserundgang:

Montag, 6. Oktober, 11 Uhr



Das Kleist-Museum eröffnet am 8. Oktober die neue Sonderausstellung „Zerbrochene Harmonien. Kleist und die Musik“. Es ist die letzte große Sonderausstellung vor dem Umbau der Ausstellungsräume im Herbst 2026.

1811 wollte sich Heinrich von Kleist ein Jahr lang „mit nichts als der Musik beschäftigen“. Es wäre alles, was er „über die Dichtkunst gedacht habe, auf Töne bezogen“. Seither ist zu Kleists Leben und Werk eine Vielzahl von Instrumentalwerken und Opern von der Spätromantik bis zur elektronischen Musik entstanden. Sowohl die Bedeutung von Musik für Kleist als auch seine musikalische Wirkungsgeschichte werden in der Schau präsentiert.

Interview- und Foto-/Videomöglichkeit

Das Kleist-Museum lädt Sie herzlich zur **exklusiven Vorabbesichtigung** der Sonderausstellung ein am

Montag, 6. Oktober, 11 Uhr

Kleist-Museum, Faberstraße 6–7, 15230 Frankfurt (Oder)

Für Interviews stehen zur Verfügung:

- Anke Pätsch, Direktorin des Kleist-Museums und Vorständin der Stiftung Kleist-Museum
- Dr. Adrian Schliebe, Kurator und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Kleist-Museum

Neben Interviews haben Sie auch die Möglichkeit, Foto- und/oder Videoaufnahmen der Sonderausstellung anzufertigen.

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pressesprecherin Vanessa Jasmin Lemke unter presse@kleist-museum.de oder unter 0335 387 221-15. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

[Anmelden →](#)

Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien





Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ↵](#)